

Handout zum Workshop „Access Rider“ - Zugangsvoraussetzungen formulieren mit Katrin Bittl & Angela Stiegler

Was ist ein Access Rider?

Der Access Rider ist ein Dokument (Tool) mit dessen Hilfe Kulturschaffende mit Behinderungen und/oder chronischen Erkrankungen ihre Bedarfe während bzw. zu Beginn einer Arbeitsbeziehung kommunizieren können. Aus der Behindertenrechtsbewegung bzw. den Disability Studies entstanden, zielt er darauf ab eine gelungene Zusammenarbeit zu befördern und vor Allem die Voraussetzungen für diese zu schaffen. Es ist also ein Hilfsmittel für die Kommunikation mit Institutionen / Galerien / Organisationen / Veranstalter*innen, damit diese z.B besser verstehen können welche Leistungen Menschen mit Behinderungen erbringen müssen, um in einem professionellen Rahmen zu arbeiten.

Der Access Rider beschreibt *Bedarfe*, die aus bestimmten Bedürfnissen entstehen: ein Beispiel -> *Ruhe vor einer Vorstellung (Bedürfnis), benötigt wird ein Ruheraum (Bedarf)*.

Was gehört in den Access Rider?

Inhalt:

Das Dokument ist ein persönlicher Ausdruck von individuellen und diversen Bedürfnissen, dementsprechend gibt es keine festen Regeln zu Form oder Gestaltung. Außerdem kann er jederzeit geändert werden und gibt nur so viele Infos preis, wie Verfasser*innen möchten (Diagnosen, etc.). Dieses Handout soll deshalb als Inspiration verstanden werden.

• Einleitung:

hier könnte erklärt werden, was ein Access Rider ist und weshalb Sie ihn verwenden. Oder weshalb es so wichtig ist Zugangsbedarfe zu kommunizieren, um die Komplexität und Herausforderung dieser zu schildern. Zwingend erforderlich ist dies nicht.

• **kurzen Überblick zur Person geben:** „Ich lebe mit [...] Behinderung/chronischer Erkrankung.“

• Kommunikation:

- Kommunikationsform (schriftlich, telefonisch, bestimmte Formatierungen)
- Erreichbarkeiten (Uhrzeiten)
- Notfallkontakt

• Physische Barrieren:

- Zugängliches Format: Präsenz oder online
- Barrierefreie Räume (Toiletten, persönlicher Ruheraum)
- Gebärdendolmetschung

• Arbeitsabläufe:

- Maximale Zeitspannen und Arbeitsrhythmen
- Pausenzeiten
- Unvoraussehbare Umstände und Flexibilität
- Arbeitsassistenz

• **Reisen:**

- An- und Abreise
- Öffentliche Verkehrsmittel / Bustransport
- Unterkunft
- Reisekosten
- Assistenz
- Ruhetage

• **Budget für Zugangskosten:**

- Unterstützungspersonen bei Aufbau / Veranstaltungen
- Zugänge für Besucher*innen (Audiodeskription, Untertitel, Gebärdendolmetscher*innen).

• **Aufbau:**

- Mögliche Tätigkeiten
- Aufsicht
- Notfallplan und technische Hinweise für Installationen von Arbeiten

• **Vermarktung:**

- Terminologie bzgl. Identität, Behinderung oder Pronomen etc.
- Zugangsformationen, wenn der Ort nicht vollständig barrierefrei zugänglich ist.

• **Vereinbarung:**

- Vereinbarung beziehungsweise Lesebestätigung mit Unterschrift am Ende oder zu Beginn des Access Riders stehen.
- Hier kann ggf. betont werden, dass der Access Rider ein privates Dokument ist, das nicht weitergegeben werden darf.

• **Kompromisse:**

- Absolute Dealbreaker
- Wo ist das Wohlergehen nicht gefährdet?

• **Abschluss:**

- Zugangsmaßnahmen in die zukünftige Arbeit übertragen (Transfer)
- Literaturempfehlungen (Behinderte Kulturschaffende sollen keine Sachverständige werden müssen, während einer Zusammenarbeit)

Weitere Quellen zum Access Rider:

Romily Walden: Access Rider „What is an access document?“ <https://diversity-arts-culture.berlin/magazin/access-rider>

Johanna Hedva: Hedva's Disability Access Rider, 2011: <https://sickwomatheory.tumblr.com/post/187188672521/hedvas-disability-access-rider>

Jessie Bullivant & Jemina Vainikka Lindholm, Access Riders, 2021: <https://frame-finland.fi/en/resources/access-riders-pdf-for-reading-on-a-screen/>

Leah Clements, Alice Hattrick & Lizzy Rose: Access Docs For Artists, 2018: <https://www.accessdocsforartists.com/homepage>

Open Templates von Alexandrina Hemsley: <http://alexandrinahemsley.com/resources/access-rider-open-template/>

Carolyn Lazard, „Accessibility in the Arts: A Promise and a Practice“, <https://promiseandpractice.art/>